

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 5. April 2006

25. Stück

127. Bestellung von Leiterinnen/Leitern von interfakultären Organisationseinheiten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
128. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrganges "Arbeit und Nachhaltigkeit (SozialwirtIn)"
129. Ernennung zum zweiten Stellvertreter des wissenschaftlichen Leiters und Bestellung der organisatorischen Lehrgangleiterin des interuniversitären Universitätslehrganges "Library and Information Studies an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt"
130. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2005/2006 der Leopold-Franzens-Universität", 3. Tranche
131. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck III. Tranche 2006 – Aktion D. Swarovski & Co.
132. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, II. Tranche 2006, Aktion Tiroler Wirtschaftskammer
133. WiWi Talents; Hochschulbegabtenprogramm
134. Jean Monnet Wissenschaftspreis für Europarecht 2006
135. Bevollmächtigungen im Studienrecht - Änderungen
136. Bevollmächtigung
137. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

138. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
139. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
140. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
141. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
142. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
143. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
144. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
145. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für „Angewandte Psychologie“
146. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Klinische Psychologie / Klinische Emotionsforschung
147. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Konstruktiven Wasserbau
148. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
149. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
150. Ausschreibung, Leiter/in Zentraler Informatikdienst an der Karl-Franzens-Universität Graz

127. Bestellung von Leiterinnen/Leitern von interfakultären Organisationseinheiten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 7 Abs. 2 des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit Wirkung vom 1.4.2006 folgende Leiterinnen/Leiter von interfakultären Organisationseinheiten bestellt:

1. Forschungszentrum „Zentrum für Molekulare Biowissenschaften“:
Univ.-Prof. Dr. Klaus Bister
2. Forschungszentrum „Zentrum für Quantenphysik“:
Univ.-Prof. Dr. Rudolf Grimm
3. Forschungsplattform „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“:
Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner
4. Forschungsplattform „Computer Science and Applied Computing“:
Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler

Für das Rektorat:

Rektor Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

128. Bestellung zum Lehrgangleiter des Universitätslehrganges "Arbeit und Nachhaltigkeit (SozialwirtIn)"

Gemäß § 39 des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen" (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Feber 2006, 16. Stück, Nr. 90) wird verlautbart:

Zum Lehrgangleiter des Universitätslehrganges "Arbeit und Nachhaltigkeit (SozialwirtIn)" wurde gemäß § 12 des Curriculums für den Universitätslehrgang "Arbeit und Nachhaltigkeit (SozialwirtIn)" (Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 15. Juni 2005, 39. Stück, Nr. 158)

O. Univ.-Prof. Dr. Stephan Laske

bis auf Widerruf bestellt.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

129. Ernennung zum zweiten Stellvertreter des wissenschaftlichen Leiters und Bestellung der organisatorischen Lehrgangsführerin des interuniversitären Universitätslehrganges "Library and Information Studies an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt"

Gemäß § 39 des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen" (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 3. Februar 2006, 16. Stück, Nr. 90) wird verlautbart:

Gemäß § 11 Abs. 1 und 3 des Universitätslehrganges "Library and Information Studies an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg und Klagenfurt" (Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 1. Juni 2005, 37. Stück, Nr. 147) wurde

Univ.-Prof. Dr. Sigurd Scheichl

zum zweiten Stellvertreter des wissenschaftlichen Leiters dieses Universitätslehrganges für die Dauer von 3 Jahren ernannt und

Mag. Monika Schneider MAS

zur organisatorischen Lehrgangsführerin dieses Universitätslehrganges an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bestellt.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner
Rektor

130. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2005/2006 der Leopold-Franzens-Universität", 3. Tranche

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist – in Übereinstimmung mit Bestrebungen der österreichischen und europäischen Wissenschafts- und Bildungspolitik – ein wichtiges Ziel der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als WissenschaftlerIn zu durchlaufen. Dazu gehört unter anderem eine exzellente Ausbildung im Rahmen des Doktoratsstudiums. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Ausbildung.

Zur Unterstützung der Doktoratsstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) werden im Studienjahr 2005/06 **100 Doktorats-Stipendien** der "Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 2005" vergeben. Es handelt sich dabei um eine erstmals an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI darstellt.

Die 100 Jahres-Stipendien (mit jeweiligen Monatsraten von € 605.-) werden in vier Tranchen ausgeschrieben, wobei je Tranche 25 Stipendien vergeben werden. Hiermit kommt die 3. Tranche zur Ausschreibung (Einreichen der Ansuchen April 2006, Vergabe voraussichtlich Juni 2006, Antritt des Stipendiums ab Juli 2006).

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden ähnlich wie bei den Graduiertenstipendien mindestens 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.** Des Weiteren ist vorgesehen, dass 2/3 der Stipendien an DoktoratsstudentInnen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte dissertieren, vergeben werden.

Vergabebedingungen und Bewerbungsunterlagen:

(1)	Die AntragstellerInnen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen bzw. Kinder von "Wanderarbeitnehmern" im Sinne von Art. 39 EG-V; VO 1612/68, Art. 12, sein (d. h. Kinder eines Staatsangehörigen eines Mitgliedstaats der EU, der in Österreich beschäftigt ist oder beschäftigt war, und die selbst in Österreich wohnhaft sind).
(2)	Bewerbungsberechtigt sind Doktorats-StudentInnen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer immatrikuliert und inskribiert sind.
(3)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 605,-. Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 12 Monate (eine erste Zwischenbegutachtung ist nach 6 Monaten vorgesehen). Eine Verlängerung um weitere 12 Monate auf einen Gesamtzeitraum von 24 Monaten wird bei hervorragendem Dissertationsfortschritt möglich sein.
(4)	Angabe über den gewünschten Stipendien-Beginn
(5)	Angabe über bestehende Dienstverhältnisse
(6)	Einzureichende Unterlagen: Beschreibung des Dissertationsvorhabens, Lebenslauf, Publikationsliste, Diplomarbeit, Diplomprüfungszeugnis(se) und falls vorhanden Diplomarbeitgutachten, Empfehlungsschreiben des Dissertations-betreuers bzw. der -betreuerin, Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis des Status der Eltern (bzw. eines Elternteils) als Wanderarbeitnehmer.
(7)	Weitere Unterlagen: Unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation) und – falls zutreffend – Nennung des Forschungsschwerpunktes, in den das Dissertationsthema fällt.
(8)	Bankverbindung (Name des Kreditinstituts, Konto-Wortlaut und Kontonummer und BLZ) des/r Bewerbers/in.

Die für diese Stipendien vorgesehenen Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen.

ANSUCHEN sind schriftlich bis spätestens

Freitag, 28. April 2006 (Einlangen hier)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten, wobei das im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältliche Antragsformular zu verwenden ist.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Formular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, Diskette).

Univ.Prof. Dr. Manfred GANTNER

(Rektor)

Univ.Prof. Dr.Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Vizerektor für Forschung)

131. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck III. Tranche 2006 – Aktion D. Swarovski & Co.

I.

Für das Jahr 2006 wird der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom Sponsor D. Swarovski & Co. ein Betrag von € 45.000,00 an Forschungsförderungsmitteln zur Verfügung gestellt.

Gefördert werden künftige Projekte aus Forschung und Entwicklung, dies inkludiert Forschungsprojekte und wissenschaftliche Veröffentlichungen. Die beantragte Fördersumme darf folgende Beträge nicht überschreiten:

- Projekte € 5.000,-
- Veröffentlichung/Druckkosten € 1.000,-

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen (UniversitätsprofessorInnen, DozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen.

II.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

III.

Die Zuerkennung der Förderungsbeiträge, Aktion D. Swarovski & Co., erfolgt im Rahmen einer feierlichen Übergabe voraussichtlich im Herbst 2006.

IV.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 12 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die steuerliche Absetzbarkeit von Hochschulspenden entsprechen (§ 4 Abs. 4 Ziff. 5 EStG 1988), wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.

- (5) Vorstellung von Forschungsergebnissen bei Messen oder Tagungen in Form von Exponaten bzw. Posters, wenn dies im Interesse der Universität Innsbruck liegt.
- (6) Der Antragssteller verpflichtet sich, auf Wunsch in sämtlichen öffentlichen Unterlagen den Sponsor anzuführen bzw. bei Publikationen die Förderung durch D. Swarovski & Co. entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

ANSUCHEN sind schriftlich bis spätestens

Mittwoch, 31. Mai 2006 (Einlangen hier)

an das **Vizektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Formular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, Diskette).

Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Tilmann Märk

Vizektor für Forschung

132. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, II. Tranche 2006, Aktion Tiroler Wirtschaftskammer

I.

Für das Jahr 2006 wird von der Tiroler Wirtschaftskammer ein Betrag von € 18.000,- an Forschungsförderungsmitteln zur Verfügung gestellt.

Gefördert werden künftige Projekte aus Forschung und Entwicklung aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die beantragte Fördersumme sollte nicht mehr als Euro 4.000,- betragen. In begründeten Ausnahmefällen können auch Druckkosten beantragt werden.

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen (UniversitätsprofessorInnen, -dozentInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen) der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen.

II.

ANSUCHEN sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

III.

Die Zuerkennung der Förderungsbeiträge, Aktion Wirtschaftskammer Tirol, erfolgt im Rahmen einer feierlichen Übergabe voraussichtlich im Herbst 2006.

IV.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 12 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die steuerliche Absetzbarkeit von Hochschulspenden entsprechen (§ 4 Abs. 4 Ziff. 5 EStG 1988), wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Vorstellung von Forschungsergebnissen bei Messen oder Tagungen in Form von Exponaten bzw. Posters, wenn dies im Interesse der Universität Innsbruck liegt.
- (6) Der/Die Antragssteller/in verpflichtet sich, auf Wunsch bei sämtlichen öffentlichen Unterlagen sowie bei Publikationen die Förderung durch die Tiroler Wirtschaftskammer entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

ANSUCHEN sind schriftlich bis spätestens

Mittwoch, 10. Mai 2006 (Einlangen hier)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Formular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, Diskette).

Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

133. WiWi Talents; Hochschulbegabtenprogramm

Das Hochbegabtenprogramm von WiWi-Online geht in die nächste Runde.

Voraussetzungen für die Teilnahme: herausragende Leistungen innerhalb und außerhalb des Studiums, Auslandsaufenthalte und eine ziel orientierte Karriereplanung.

Sie erwartet unter anderem eine individuelle Förderung sowie beste Kontakte zu Entscheidern.

Alles weitere erfahren Sie unter: www.wiwi-talents.de
Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2006

Melanie Töpfer

WiWi-Online AG

134. Jean Monnet Wissenschaftspreis für Europarecht 2006

Die Österreichische Gesellschaft für Europarecht schrieb 1999 erstmals aus Anlass des 20jährigen Todestages von Jean Monnet am 16. März 1999 im Gedenken an diesen großen Europäer und zur Förderung der Forschung im Europarecht den Jean Monnet Wissenschaftspreis für Europarecht aus. Dieser Preis wird nunmehr – für das Jahr 2006 – von der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht zum achten Mal ausgeschrieben.

Der Jean Monnet Wissenschaftspreis für Europarecht besteht aus einer Dotierung von € 3.000,-- und der Veröffentlichung der Arbeit des Preisträgers bzw. der Preisträgerin in der „Schriftenreihe Europarecht“ des Neuen Wissenschaftlichen Verlags (NWV) einschließlich der gesamten Finanzierung dieser Veröffentlichung.

Dieser Preis wird für Dissertationen vergeben, die sich mit aktuellen Rechtsfragen im Bereich des Europarechts befassen, im Zeitraum 1.1.2005 bis 31.3.2006 an einer österreichischen Universität approbiert wurden und noch nicht von einem Verlag zur Publikation angenommen wurden.

Bewerbungen bzw. Vorschläge sind bis 15. Mai 2006 beim Generalsekretariat der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht, zu Händen Herrn Generalsekretär ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Fina, Center für Europa-, Wirtschafts- und Technologierecht, Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, einzureichen. Der Bewerbung bzw. dem Vorschlag sind die Arbeit (ungebunden), eine kurze Zusammenfassung der Arbeit (maximal 4 Seiten), die Gutachten der Dissertation und der Lebenslauf beizulegen. Bei der Einreichung ist ferner anzugeben, ob die Arbeit bereits von einem Verlag zur Publikation angenommen wurde.

Bei der Vergabe des Preises wird neben dem wissenschaftlichen Wert insbesondere auch der Aspekt der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten jüngerer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen berücksichtigt.

Die Vergabe des Preises wird durch eine vom Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht bestellte Auswahlkommission vorgenommen. Die Entscheidung der Kommission erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Fina e.h.

Univ.-Prof. Dr. Manfred Straube e.h.

Generalsekretär

Präsident

135. Bevollmächtigungen im Studienrecht - Änderungen

Die im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 14. Dezember 2004, 13. Stück, Nr. 46, kundgemachten Bevollmächtigungen an der Philosophisch-Historischen Fakultät werden ersetzt durch nachstehende Bevollmächtigungen:

7. Philosophisch-Historische Fakultät	Univ.-Prof. Mag. Dr. Margaretha Friedrich (V: Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Fink) 4, 5, 6, 8, 9, 12 bis 16 für alle der Philosophisch-Historischen Fakultät zugeordneten Studien 3, 7, 10, 11 für das Studium: Dr. Philosophie*	Univ.-Prof. Dr. Petr Fidler 3, 7, 10, 11 für die Studien: D Geschichte D Kunstgeschichte
		Univ.-Prof. Mag. Dr. Monika Fink 3, 7, 10, 11 für die Studien: D Musikwissenschaften D Volkskunde D Philosophie B Europäische Ethnologie B Philosophie M Europäische Ethnologie M Philosophie
		Univ.-Prof. Dr. Gerhard Tomedi 3, 7, 10, 11 für die Studien: D Alte Geschichte und Altertumskunde D Klassische Archäologie D Sprachen und Kulturen des Alten Orients D Ur- und Frühgeschichte B Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie M Mittelalter- und Neuzeitarchäologie M Ur- und Frühgeschichte

Univ.-Prof. Dr. Eva Bänninger-Huber

Universitätsstudienleiterin

136. Bevollmächtigung

Die Universitätsstudienleiterin bevollmächtigt hiermit bis auf Widerruf Mag. Marion Harpf, Koordinatorin der Prüfungsreferate, zur Ausstellung der Bestätigung über das im Rahmen der freien Wahlfächer abgelegte Modul "zweite Sprache" der Diplomstudien Deutsche Philologie, Anglistik und Amerikanistik, Romanistik und Slawistik.

Univ.-Prof. Dr. Eva Bänninger-Huber

Universitätsstudienleiterin

137. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Experimentalphysik bevollmächtigt hiermit Herrn Dr. Wolfgang Hänsel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „MICROTRAP“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Blatt

Leiter des Institutes für Experimentalphysik

138. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin des Institutes für Erziehungswissenschaften bevollmächtigt hiermit Herrn A. Univ. Prof. Dr. Theo Hug bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Medientag der LFUI 2006“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ. Prof. Dr. Lynne A. Chisholm

Leiterin des Institutes für Erziehungswissenschaften

139. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft & Logistik bevollmächtigt hiermit Herrn Dr. Reinhard Krappinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Kostengerechte Konstruktion bei Liebherr Nenzig GmbH“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Hubert Missbauer

Leiter des Institutes für Wirtschaftsinformatik, Produktionswirtschaft & Logistik

140. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Psychologie bevollmächtigt hiermit Herrn Karl Leidlmair bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Dreaming off the World“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Ao.Univ.Prof.Dr. Harald R. Bliem

Leiter des Institutes für Psychologie

141. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin des Institutes für Germanistik bevollmächtigt hiermit Herrn Univ. Prof. Dr. Klaus Müller-Salget bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Symposiumm zu Ehren Werner M. Bauers: Nachklänge der Aufklärung im 19. und 20. Jahrhundert“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Mag.Dr. Waltraud Fritsch-Rößler

Leiterin des Institutes für Germanistik

142. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herrn DI Georg Premstaller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „Kleinbiogasanlage-dreidimensionale Strömungssimulation“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter des Institutes für Infrastruktur

143. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Soziologie bevollmächtigt hiermit Herrn Prof. Dr. Alan Scott bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes „European Governance: multi-level or post-democratic?“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Max Preglau

Leiter des Institutes für Soziologie

144. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Strategisches Management, Marketing und Tourismus bevollmächtigt hiermit Frau Mag. Sylvia von Wallpach bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes „Internal Branding“ notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof.Dr.DI Hans Hinterhuber

Leiter des Institutes für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

145. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für „Angewandte Psychologie“

An der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft ist am Institut für Psychologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck die Stelle

einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für „Angewandte Psychologie“

in Form eines auf sechs Jahre befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Bei positiver Evaluierung wird das befristete Dienstverhältnis unbefristet.

Aufgaben:

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fach Angewandte Psychologie mit einer deutlichen Beziehung zur Psychologie der Tätigkeit vertreten. Erwünscht ist Forschung in den Bereichen Mensch-Technik-Interaktion, Angewandte Kognitionspsychologie oder Occupational Health. Neben Lehre aus Teilgebieten des Fachs Angewandte Psychologie wird auch die Durchführung von Lehre in mindestens einem der folgenden Fächer erwartet: Persönlichkeits- und Differentielle Psychologie, Methodenlehre, Psychologische Diagnostik. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Die Professur ist dem Forschungsschwerpunkt des Instituts „Psychologie des Alltagshandelns“ zugeordnet.

Anstellungsvoraussetzungen:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. einschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder gleichzuhaltende Leistung,
3. Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften,
4. Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
5. die pädagogische und didaktische Eignung, Nachweis von Lehrerfahrung,
6. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung.

Bewerbungen mit beigeschlossenem Lebenslauf, Publikationsliste und Nachweisen über die oben angeführten Anstellungsvoraussetzungen werden bis zum

09. Mai 2006

an die Fakultäten-Servicestelle, Innrain 52f, A-6020 Innsbruck erbeten.

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ein, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Alle Unterlagen sind unbedingt auch digital (z.B. zusammenhängende pdf-Datei, auf CD oder per E-Mail an fss-innrain52f@uibk.ac.at) zur Verfügung zu stellen.

Laufende Informationen über den Stand des Auswahlverfahrens finden Sie unter: <http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

146. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Klinische Psychologie / Klinische Emotionsforschung

An der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft ist am Institut für Psychologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck die Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für

Klinische Psychologie / Klinische Emotionsforschung

zu besetzen. Das Dienstverhältnis ist zunächst auf sechs Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung unbefristet.

Aufgaben:

- In der Lehre soll das Gesamtgebiet der Klinischen Psychologie vertreten sowie Unterstützung im Bereich Entwicklungspsychologie (Entwicklungspsychopathologie) geleistet werden.
- Das Forschungsgebiet wird im Forschungsschwerpunkt des Instituts für Psychologie „Emotion – Kognition – Interaktion“ angesiedelt und soll Klinische Emotions- und Interaktionsforschung umfassen, insbesondere mimisch-affektive Regulationsprozesse bei psychischen Störungen (bei Erwachsenen sowie im Kinder/Jugendbereich) und in der Psychotherapie.
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Anstellungsvoraussetzungen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) Lehrbefugnis (venia docendi) für Klinische Psychologie oder eine gleichwertige Befähigung,
- c) abgeschlossene Psychotherapie-Ausbildung mit Schwerpunkt Psychoanalyse / psychodynamische Psychotherapie,
- d) praktische klinisch-psychologische / psychotherapeutische Erfahrung,
- e) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften,
- f) Einbindung in die internationale Forschung,
- g) die pädagogische und didaktische Eignung,
- h) Erfahrung mit Drittmittelwerbung.

Zudem ist Erfahrung bei der Leitung einer klinisch-psychologisch / psychotherapeutischen Ambulanz erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens

09. MAI 2006

an die Fakultäten-Servicestelle, Innrain 52f, A-6020 Innsbruck, erbeten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender

und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (als zusammenhängende pdf-Datei, auf CD, per email an fss-innrain52f@uibk.ac.at) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Auswahlverfahrens finden Sie unter: <http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/>

Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

Rektor

147. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Konstruktiven Wasserbau

An der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften ist am Institut für Infrastruktur die Stelle einer/eines

Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors
für
KONSTRUKTIVEN WASSERBAU
(Nachfolge Univ. Prof. Scheuerlein)

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

AUFGABEN:

Die/der Stelleninhaberin/Stelleninhaber vertritt den konstruktiven Wasserbau an der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften in Forschung und Lehre. Die Position ist zusammen mit der bereits bestehenden Professur für Hydraulik, Hydrologie und wasserbauliches Versuchswesen dem Arbeitsbereich Wasserbau angegliedert. Dieser bildet mit den geplanten Arbeitsbereichen ‚Geotechnik und Tunnelbau‘, ‚Umwelttechnik‘ und ‚Verkehr‘ das neu gegründete Institut für Infrastruktur. Der fakultäre Forschungsschwerpunkt „Alpine Infrastructure Engineering“ wird schwerpunktmäßig von diesem Institut vertreten. Die Professur ist mit der kollegialen Leitung des Bereiches Wasserbau und des angegliederten Labors verbunden.

Von den BewerberInnen wird erwartet, dass sie die Bereiche ‚Alpiner Wasserbau‘, beinhaltend die Wasserkraftnutzung einschließlich der konstruktiven Gestaltung von Stauanlagen, den ‚Hochwasserschutz und das Naturgefahrenmanagement‘, die ‚Flussmorphologie‘, den ‚Sedimenttransport‘ und den ökologischen ‚Gewässerausbau‘ in Forschung und Lehre vertreten.

Eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Bereiches Wasserbau mit dem Ziel der Entwicklung innovativer, hybrider Lösungsmethoden für wasserbauliche Aufgaben sowie die Kooperation innerhalb des neu gegründeten Instituts für Infrastruktur mit den Bereichen Geotechnik und Tunnelbau, Umwelttechnik und Verkehr wird erwartet.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Bereich des Wasserbaus;

- f) wasserbauliche Praxis, möglichst verbunden mit Auslandserfahrung;
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- i) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

31. Mai 2006

an die Fakultätenservicestelle (fss-technik@uibk.ac.at) Standort Technik der Universität Innsbruck, Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung zukünftiger Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www2.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufungenhabil/index.html>

Univ. Prof. Dr. M. GANTNER

R e k t o r

148. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-3674

Wissenschaftliche/r Mitarbeite/in Kat. II (halbbeschäftigt), Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht und Rechtsinformatik ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitwirkung in Forschung und Lehre auf den Gebieten Arbeitsrecht und Sozialrecht, selbständige Forschung und Lehre auf diesen Gebieten, Mitwirkung in der Verwaltung, Weiterbildung (Doktorat). Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium (Rechtswissenschaften), sehr gute Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht, gute EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitwirkung in Forschung und Lehre, selbständige Forschung und Lehre, Mitwirkung in der Verwaltung.

Chiffre: PHIL-KULT-3712

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter/in, Kategorie II (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Amerikastudien ab 11.05.2006 bis Juli 2008. Zielsetzung: Erfolgreicher Abschluss laufender Projekte, Mitarbeit an Publikationen, qualitativ hochwertige forschungsgeleitete Lehre (auch Betreuung der anglophonen Kanadastudien), Koordination des Joint Study Programs mit der Utah State University, effiziente Erledigung der Verwaltungsaufgaben. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Anglistik und Amerikanistik Diplomstudium oder Lehramtsstudium (Englisch) mit Diplomarbeit aus Amerikastudien, fundierte Kenntnisse im Bereich Amerikastudien, ausgezeichnete Englischkenntnisse, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit KollegInnen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Betreuung der Studierenden.

Chiffre: MIP-3654

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Astro- und Teilchenphysik, Abt.: Astrophysik ab sofort bis 26.04.2010. Zielsetzung: Forschung auf dem Gebiet der extragalaktischen Astrophysik. Publikationen in international anerkannten Medien. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium mit Fachrichtung Astrophysik/Astronomie, Physik oder Mathematik. Gute Englischkenntnisse. Bereitschaft, sich in den Forschungsbereich extragalaktische Astrophysik und Kosmologie einzuarbeiten. Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen auf internationaler Ebene, Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Forschung, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Lehre.

Chiffre: PSY-SPORT-3515

Wiss. MitarbeiterIn Kategorie 1 (Ersatzkraft), Institut für Psychologie ab sofort bis 28.02.2008. Zielsetzung: Tätigkeit in Forschung, Lehre und Verwaltung. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Doktoratsstudium mit Schwerpunkt in einem Gebiet der Klinischen Psychologie; Klinische Psychologin / Klinischer Psychologe. Erwünscht: Forschungserfahrung; gute Kenntnisse in Datenanalyse; Erfahrung mit Mimik-Analyse und/oder Sprachinhaltsanalyse; gute Kenntnisse in psychodynamischer Theorie und Emotionstheorie; praktische klinisch-psychologische Erfahrung; gute Englischkenntnisse. Hauptaufgaben: Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten im Bereich Klinische Psychologie im Forschungsschwerpunkt "Emotion - Kognition - Interaktion"; praktische klinisch-psychologische Mitarbeit in der Forschungsambulanz; Lehre im Bereich Klinische Psychologie einschließlich Betreuung von Diplomarbeiten. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.

Chiffre: BAU-3686

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, Abt.: Geotechnik und Tunnelbau ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit in Forschung und Lehre des Arbeitsbereiches für Geotechnik und Tunnelbau, Mitarbeit im Laborbetrieb. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium (Vertiefung Geotechnik). Erwünscht: Erfahrung im Geotechniklabor, Erfahrung im Forschungs- und Laborbetrieb, fundierte Kenntnisse in Finite Elemente Berechnungen, Erfahrung in der Geotechnik, Ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit bei laufenden Forschungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Eigenständige Forschung, Mitwirkung im Laborbetrieb, Abhaltung von eigenständiger Lehre.

Chiffre: BAU-3688

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Infrastruktur, Abt.: Geotechnik und Tunnelbau ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: Mitarbeit in der Forschung und im Labor. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Bauingenieurstudium. Erwünscht: Studiumsvertiefung im Fachbereich Geotechnik, Teamfähigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit bei laufenden Forschungen, Organisations- und Verwaltungsaufgaben und im Laborbetrieb, eigenständige Forschung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **26. April 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

149. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: BIWI-3683

V3, 50 % (halbbeschäftigt), Institut für Erziehungswissenschaften ab sofort bis 01.07.2009. Zielsetzung: Institutssekretariat: Verstärkung bei Routineaufgaben (Telefon, Korrespondenz, Parteienverkehr usw.); Dokumentation und Archivierung; Betreuung/Aufsicht von Ressourcen/Infrastruktur; allgemeine Unterstützung des wissenschaftlichen Personals. Erforderliche Qualifikation: Erwiesene praxisbezogene Kompetenz im Bereich Dokumentation und Archivierung (am besten auch mit formeller Qualifikation); zuverlässig und genau Aufgaben im Verwaltungsbereich zu absolvieren; Organisations- und Problemlösungstalent; Englischkenntnisse (lesen, sprechen); passende EDV-Kompetenz, Teamarbeitsfähig; Diskretion; professionelle Umgangsformen; vertrauenswürdig; kooperativ. Hauptaufgaben: Dokumentation und Archivierung, Telefon, Korrespondenz, Parteienverkehr im Institutssekretariat, Betreuung/Aufsicht Ressourcen/Infrastruktur, Unterstützung des wissenschaftlichen Personals.

Chiffre: BAU-3685

Bodenmechanische/r Laborant/in, Institut für Infrastruktur, Abt.: Geotechnik und Tunnelbau ab sofort. Zielsetzung: Durchführung bodenmechanischer Versuche im Labor und im Feld. Erforderliche Qualifikation: Fachschule Tiefbau oder Physiklaborant/in oder abgeschlossene Lehre in technischem Beruf grundlegende Kenntnisse am Computer Organisationstalent Eigenverantwortlichkeit, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Versuche, Auswertung, Wartung.

Chiffre: PERS.Abt.-3719

Stabsstelle für Forschungsevaluation, Büro des Vizerektors für Forschung ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium, einschlägige Erfahrungen im Wissenschaftsbetrieb, sehr gute EDV-Kenntnisse, hervorragende Englischkenntnisse, ziel- und ergebnisorientiertes eigenständiges Arbeiten; Erwünscht: Kenntnisse universitärer Strukturen, weitere Fremdsprache, Kenntnisse auf dem Gebiet der Evaluation und Qualitätssicherung, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Organisation, Koordination und Durchführung der Forschungsevaluation, wissenschaftliche Bearbeitung/Betreuung der universitären Forschungsförderungsaktionen, Betreuung von Doktoratsprogrammen.

Chiffre: PERS.Abt.-3720

Stabsstelle Wissens- und Technologietransfer, Büro des Vizerektors für Forschung ab sofort. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Universitätsstudium mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung oder entsprechende gleichzuhaltende Berufserfahrung, einschlägige Erfahrungen/Kenntnisse auf dem Gebiet der Unternehmensführung und dem Forschungstransfer, sehr gute EDV-Kenntnisse, hervorragende Englischkenntnisse, Bilanzkenntnisse, ziel- und ergebnisorientiertes eigenständiges Arbeiten. Erwünscht: Kenntnisse universitärer und unternehmerischer Strukturen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Unterstützung der strategischen Planung, Betreuung der Beteiligungen der LFUI, Controlling, Kommunikation.

Chiffre: PERS.Abt.-3684

SekretärIn (Ersatzkraft), Fakultäten Servicestelle ab sofort. Zielsetzung: Optimale Büroorganisation und Ressourcenverwaltung (Räume). Erforderliche Qualifikation: HAS oder abgeschlossene Berufsausbildung, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Belastbarkeit, Flexibilität. Hauptaufgaben: Kundenbetreuung, Organisation und Verwaltungstätigkeiten, Ressourcenverwaltung.

Chiffre: PERS.Abt.-3663

Magazinsbetreuung, Universitätsbibliothek (UB), Abt.: Benützungsabteilung (Hauptabt.II) ab sofort. Zielsetzung: Das Magazin umfasst einen Bestand von ca. 1 Mil. Büchern/Zeitschriftenbänden, kontinuierlich steigt. Es wurden die Bestände der aufgelassenen Geisteswissenschaftlichen Institutsbibliotheken in das Magazin aufgenommen. Die Anzahl der Entlehnungen stieg daher von ca.148.000 auf 175.000 pro Jahr. Ziel ist, die Arbeitsabläufe rasch und kompetent zu tätigen, damit für Bibliotheksbenutzer/Innen alle Bestände ohne lange Wartezeiten zur Verfügung gestellt werden können. Erforderliche Qualifikation: Abschluss der Haupt-/Pflichtschule, B-Führerschein, EDV-Kenntnisse erwünscht, keine einschlägige berufliche Vorbildung erforderlich, Belastbarkeit, Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit. Hauptaufgaben: Ausheben/Einstellen der Bücher/Zeitschriftenbände, Buchadjustierung, einfache Buchbinderarbeiten, Bücher- und Posttransporte mit dem Dienstkraftfahrzeug.

Chiffre: PERS.Abt.-3700

Organisationsassistent/in, Zentraler Informatikdienst, Applikationsentwicklung VIS ab sofort. Zielsetzung: Organisatorische Unterstützung der Abteilung bei der Konzeption, Planung und Entwicklung des Verwaltungsinformationssystems „LFU:online“. Erforderliche Qualifikation: Matura, Englischkenntnisse, ausgeprägtes EDV-Interesse, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent. Hauptaufgaben: Allgemeine Administration, Arbeitsvorbereitung und Mitarbeit im Projekt „LFU:online“, Betreuung des Helpdesk.

Chiffre: MIP-3696

IT-Techniker/in (halbbeschäftigt), Institut für Theoretische Physik ab sofort. Zielsetzung: Eigenständige IT Betreuung der AG Quantenoptik, Unterstützung in praktischer Informatik und in organisatorischen Angelegenheiten. Erforderliche Qualifikation: Matura, Betreuung von Windows und UNIX Systemen; Hardware- und Netzwerkkennnisse; Englische Fachterminologie, Vertrautheit mit mathematischer Symbolik; Beherrschung von Textverarbeitungsprogrammen, Formeleditoren und Grafikprogrammen; Bereitschaft zur Weiterbildung. . Hauptaufgaben: Anschaffung, Installation, Test und Wartung der EDV Anlagen; Windows-Netzwerk-Betreuung; WEB-Administrator/in; Vorbereitung für Lehr- und Forschungstätigkeiten; Betreuung von Gästen und Vorbereitung von Konferenzen. Bei Interesse wird ein Beschäftigungsausmaß von 100 % in Kooperation mit dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der ÖAW angeboten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **26. April 2006** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

150. Ausschreibung, Leiter/in Zentraler Informatikdienst an der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Karl-Franzens-Universität Graz sucht eine/n

Leiter/in Zentraler Informatikdienst



Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium mit informationswissenschaftlichem und/oder telematischem Schwerpunkt bzw. gleichwertiger Qualifikation sowie langjähriger Praxis in der IT-Branche. Führungs- und Projektmanagementenerfahrung werden vorausgesetzt. Neben sozialen Fertigkeiten überzeugen Sie durch Ihre Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming und Ihre Erfahrung in der Umsetzung von organisatorischen Veränderungen.

In dieser verantwortungsvollen Funktion sind Sie für die Führung des Zentralen Informatikdienstes zuständig. Sie planen und verantworten das Budget samt Investitionen, übernehmen das Management der Kooperations- und Outsourcingpartner, zeichnen für die Optimierung und Qualitätssicherung von IT-Prozessen verantwortlich und vertreten den Zentralen Informatikdienst in relevanten Gremien. Neben klassischen Leitungsaufgaben übernehmen Sie Aufgaben zur Strategieumsetzung. Sie setzen Initiativen zum Verständnis einer Dienstleistungseinheit, integrieren eigenständige IT-Serviceeinrichtungen und erarbeiten und implementieren u.a. ein IT-Anforderungsmanagement.

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennzahl 24/52/99 bis spätestens 03.05.2006 an unsere Personalberaterin:

Catro Süd
CMS Management Services GmbH
z.H. Mag. Sylvia Grote
Brockmannngasse 68
8010 Graz

Frau Mag. Sylvia Grote informiert Sie unter der Telefonnummer +43-316-81 97 59 gerne näher über diese Position und sichert Ihnen Diskretion zu.
